

Der Vertreter der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen nahm am interreligiösen Forum in Moskau teil



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 13.02.2025. Am 12. Februar fand in Moskau die internationale wissenschaftlich-praktische Konferenz „Interkulturelle Interaktion als Faktor zur Bewahrung traditioneller spiritueller und moralischer Werte“ statt. Die Veranstaltung wurde von der zentralisierten religiösen Organisation „Internationale Islamische Mission“ unter Beteiligung der Stiftung zur Förderung der islamischen Kultur, Wissenschaft und Bildung und der Moskauer Staatlichen Linguistischen Universität (MSLU) organisiert.

An der Eröffnungszeremonie der Konferenz nahmen teil: Vorsitzender der Zentralen Geistlichen Verwaltung der Muslime Russlands, Oberster Mufti Scheich-ul-Islam Talgat Tajuddin; Stellvertretender Vorsitzender der Synodalen Abteilung des Moskauer Patriarchats für die Beziehungen der Kirche zur Gesellschaft und den Medien V.V. Kipshidse; Leiter der Bildungsprogramme der Föderation der jüdischen Gemeinden Russlands, Jonathan Feldman; ständiger Vertreter der traditionellen buddhistischen Sangha Russlands in Moskau, Dashi-Nima Sodnomdorzhiev; Vorsitzender der zentralen religiösen Organisation „Internationale Islamische Mission“, Mufti Shafiq Pshikhachev; Leiter der Abteilung für Interaktion mit religiösen Organisationen der Präsidialadministration für Innenpolitik der Russischen Föderation E.V. Eremin; Direktor der Abteilung für Information und Presse des

Außenministeriums der Russischen Föderation M.V. Sacharowa; Minister für nationale Politik der Republik Dagestan E.S. Muslime; Stellvertretender Missionsleiter der Botschaft der Islamischen Republik Pakistan in der Russischen Föderation, Salman Pervaiz; Außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation R.G. Abdulatipow; Direktor der Stiftung zur Förderung islamischer Kultur, Wissenschaft und Bildung M.A. Grjasnow; Rektor der Moskauer Staatlichen Linguistischen Universität I.A. Krajewa; Schauspiel Rektor der Diplomatischen Akademie des russischen Außenministeriums S.V. Schitkow; Leiter des Büros der geistlichen Verwaltung der Muslime der Tschetschenischen Republik S.K. Kurbanow; Stellvertretender Vorsitzender des Russischen Volksrates, S. Yu. Rudolf.

Mit dem Segen des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, Metropolit Antonius von Wolokolamsk, nahm der Vertreter des DECR, Hieromonk Grigori (Matrusow), an der Konferenz teil. Er las die Begrüßungsansprache von Metropolit Anthony vor.

Auf der Plenarsitzung stellten folgende Redner ihre Berichte vor: Vorsitzender der Kommission für interethnische, interreligiöse Beziehungen und Migration der Öffentlichen Kammer der Russischen Föderation V. Yu. Zorin; Prorektor für Jugendpolitik und Bildungsarbeit an der MSLU I.A. Gusejnowa; Vorsitzender der Geistlichen Direktion der Muslime von St. Petersburg und der Nordwestregion Russlands, Mufti Ravil Pancheev; Vorsitzender der geistlichen Verwaltung der Muslime der Republik Nordossetien-Alanien, Mufti Khadzhimurat Gatsalov; Vorsitzender der geistlichen Verwaltung der Muslime der LPR, Mufti Muhammad Gambarov; Leitender Forscher am Institut für Orientalische Studien, benannt nach Abu Rayhan Beruni von der Akademie der Wissenschaften der Republik Usbekistan K.R. Rakhimov; Geschäftsführender Direktor der Zentralen Religiösen Organisation „Internationale Islamische Mission“ F.A. Plieva und andere.

Die Konferenz wurde mit der Arbeit von drei Expertengruppen zu den Themen fortgesetzt: „Interkulturelle Interaktion als Instrument zur Bewahrung und Förderung traditioneller spiritueller und moralischer Werte“; „Werkzeuge und Mechanismen zur Bildung traditioneller spiritueller und moralischer Werte in der modernen Welt.“ Entwicklung wirksamer Methoden zur Bekämpfung der Propaganda destruktiver Ideologien“; „Moderne Medien als Mittel zur Schaffung eines positiven Bildes traditioneller spiritueller und moralischer Werte.“